



P R E S S E M I T T E I L U N G

Herausgeber: Pressestelle St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig
Presse.sanktelisabeth@ek-leipzig.de

Endoprothetik des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig geadelt Zertifizierung als erstes Endoprothesenzentrum in der Region Leipzig

Patienten, die sich ein neues Kniegelenk oder eine neue Hüfte einsetzen lassen müssen, haben ab sofort einen Grund mehr, sich im St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig behandeln zu lassen: Nach der AOK PLUS haben nun auch die Experten von EndoCert die Endoprothetik der Abteilung für Unfallchirurgie und Orthopädie - Sportklinik - ausgezeichnet. Ab sofort darf sie sich zertifiziertes Endoprothesenzentrum nennen – als erstes und einziges in der Region Leipzig.

Leipzig, den 28. Juli 2014: Sie kommt einem Ritterschlag gleich, die Zertifizierung der Endoprothetik des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig. „Damit“, sagt Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll, „weist unser Krankenhaus als erste Einrichtung im Raum Leipzig nach, dass die wesentlichen, wissenschaftlich belegbaren Vorgaben für eine sichere und qualitativ hochwertige medizinische Versorgung der Patienten beim künstlichen Gelenkersatz erfüllt werden.“

Die hochqualifizierte Versorgung von Patienten mit Problemen an Hüfte oder Knie, zu der u.a. die passgenaue Anfertigung der zu implantierenden Gelenke gehört, bildet von je her einen Schwerpunkt in der von Gotthard Knoll geleiteten Fachabteilung Chirurgie II. Zuletzt bestätigt wurde dies Ende vergangenen Jahres in einem bundesweiten Vergleich der AOK. Grundlage für diese Auszeichnung waren die Ergebnisse eines bislang einzigartigen Bewertungsverfahrens, welches sich nicht auf die subjektive Wahrnehmung von Patienten, sondern auf abrechnungsrelevante Routinedaten wie mögliche Komplikationen oder unerwünschte Folgeereignisse stützt.

Mit der Zertifizierung der Endoprothetik des St. Elisabeth-Krankenhauses Leipzig als erstes Endoprothesenzentrum in und um Leipzig haben die Abteilung und alle anderen am Behandlungsprozess beteiligten Professionen nun den Nachweis dafür erbracht, dass sie ihre

ausgezeichnete Fachkompetenz und ihre überdurchschnittlich hohe Behandlungsqualität beim Einsatz künstlicher Gelenke noch einmal steigern konnten. „Das erfüllt uns mit Stolz“, so Chefarzt Dr. med. Gotthard Knoll, „gleichzeitig verleiht uns dieses Wissen zusätzliche Sicherheit in der Behandlung unserer Patienten.“

Über das Krankenhaus:

Das St. Elisabeth-Krankenhaus Leipzig ist eine gemeinnützige GmbH in Trägerschaft der katholischen St.Trinitatis-Gemeinde Leipzig und akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig. Das Klinikgelände mit dem schönen Patientenpark liegt im Stadtteil Connewitz im Süden Leipzigs. In elf medizinischen Abteilungen mit 340 Betten wurden 2013 ca. 18612 Patientinnen und Patienten stationär behandelt. In der Geburtsklinik kamen rund 1943 Kinder auf die Welt. Das St. Elisabeth-Krankenhaus bildet 75 Pfleger und Schwestern in der angeschlossenen Krankenpflegeschule aus. Weitere Informationen unter www.ek-leipzig.de.